



Kommunalwahl 16. März 2014!



Wahlvorschlag Nr. 2	
<b>Kennwort:</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	200 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD
<input type="checkbox"/>	203 Eigenschenk, Werner Dipl. Oec. Neidlingerberg, Studiendirektor, 3. Bürgermeister, Stadtrat
<input type="checkbox"/>	214 Dr. Hutschenreuter, Gabriele Neidlingerberg, Ärztin
<input type="checkbox"/>	219 Pietzsch, Andreas Waldkirchen, Augenoptikermeister, Stadtrat
<input type="checkbox"/>	232 Vos, Uwe Dipl. Forstwirt Sickling, Forstsachverständiger
<input type="checkbox"/>	239 Tausch, Andreas Dipl. Ing. (FH) Richardsreut, leitender Angestellter
<input type="checkbox"/>	247 Exl, Karl-Heinz Waldkirchen, Pensionär
<input type="checkbox"/>	250 Vaterl, Bernhard Schiefweg, Polizeibeamter
<input type="checkbox"/>	260 Süß, Josef MSc Schiefweg, Master of Social Work

**Das sind unsere Ziele für die Arbeit im Kreistag:**

- Jugend: Schaffung guter Voraussetzungen für Bildung und Beruf
- Verkehr: Erhalt unserer Kreisstraßen; Dauerbetrieb der Ilztalbahn
- Arbeit und Wirtschaft: Flächendeckende Breitbandanbindung; tarifgerechte Entlohnung; mehr Geld für unsere Grenzregion
- Natur und Umwelt: Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Gesundheit: Modernisierung und Weiterentwicklung der Kliniken
- Tourismus: Einheitliches Marketingkonzept für den Landkreis



EIN BESSERES LAND KOMMT NICHT VON ALLEIN.



Unsere Mannschaft  
Mit Herz und Sachverstand für Waldkirchen

Hinweise zum Wahlverfahren

**1. Listenwahl:**  
Wird nur der Kreis auf der Liste mit dem Kennwort SPD angekreuzt, dann hat jeder dieser Kandidaten eine Stimme, damit sind automatisch alle Kandidaten der SPD gewählt.

**2. Häufeln:**  
Sie können einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben. Schreiben Sie die Zahl 1, 2 oder 3 in das Kästchen vor dem Namen.

**Achtung!**  
Sie dürfen bei der Stadtratswahl in Waldkirchen nicht mehr als 24 Stimmen und bei der Kreistagswahl nicht mehr als 60 Stimmen vergeben.

**Nicht erledigt**

Die Stadt finanziell sanieren  
Jugend stärken und fördern  
Klares Bekenntnis zur Ilztalbahn  
Kulturelles Leben fördern  
Breitbandversorgung in der Fläche  
Bürgerbeteiligung bei den neuen Energien  
Inklusion an unseren Schulen  
Tatsächliche Belebung der Innenstadt  
Belebung des Tourismus  
Verkehrssicherheit in den Dörfern  
Mehr heimische Arbeits-/Ausbildungsplätze

**SPD**

Unsere Mannschaft  
Mit Herz und Sachver-  
stand für Waldkirchen



**1. Eigenschenk Werner**  
Studiendirektor,  
Neidlingerberg,  
3. Bürgermeister,  
Kreisrat, Stadtrat



**3. Tausch Dagmar**  
Verwaltungsange-  
stellte,  
Richardsreut



**4. Pietzsch Andreas**  
Augenoptikermeister,  
Waldkirchen,  
Stadtrat



**5. Dr. Hutschenreuter Gabriele**  
Ärztin,  
Neidlingerberg



**6. Dr. Kappl Claus**  
Gymnasiallehrer,  
Waldkirchen



**7. Friedrich Christian**  
Lehrer,  
Waldkirchen



**8. Tausch Andreas**  
Leitender Angestellter,  
Richardsreut



**9. Fierlings Jörg**  
Facharzt Anästhesie,  
Neidlingerberg



**10. Weber Karl-Heinz**  
Lagerist,  
Waldkirchen



**11. Höng Franz**  
Werkzeugeinsteller,  
Unterhöhenstetten



**12. Hofmann Irmingard**  
Sozialpädagogin,  
Schiefweg



**13. Vos Uwe**  
Forstsachverständiger,  
Sickling



**14. Vaterl Bernhard**  
Polizeibeamter,  
Schiefweg



**15. Möller Gerd**  
Leitender Ministerial-  
rat a. D.,  
Frischeck



**16. Fuchs Max**  
Lehrer,  
Waldkirchen



**17. Exl Karl-Heinz**  
Pensionär,  
Waldkirchen



**18. Bauer Alois**  
Rettungsassistent,  
Waldkirchen



**19. Nigl-Höng Christine**  
Altenpflegerin,  
Unterhöhenstetten



**20. Waschinger Silvia**  
Hausfrau,  
Neidlingerberg



**21. Liebl Michael**  
Pensionär,  
Waldkirchen



**22. Schachinger Barbara**  
Ethnologin,  
Neidlingerberg



**23. Süß Josef**  
Master of Social Work,  
Schiefweg

**SPD**

Unsere Mannschaft  
Mit Herz und Sachver-  
stand für Waldkirchen

**Wahlvorschlag Nr. 2**



**Kennwort:**

200	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD</b>
201	<b>Eigenschenk, Werner</b> Dipl. Oec. Neidlingerberg, Studiendirektor, 3. Bürgermeister, Stadtrat
202	<b>Eigenschenk, Werner</b> Dipl. Oec. Neidlingerberg, Studiendirektor, 3. Bürgermeister, Stadtrat
203	<b>Tausch, Dagmar</b> Richardsreut, Verwaltungsangestellte
204	<b>Pietzsch, Andreas</b> Waldkirchen, Augenoptikermeister, Stadtrat
205	<b>Dr. Hutschenreuter, Gabriele</b> Neidlingerberg, Ärztin
206	<b>Dr. Kappl, Claus</b> Waldkirchen, Gymnasiallehrer
207	<b>Friedrich, Christian</b> Waldkirchen, Lehrer
208	<b>Tausch, Andreas</b> Dipl. Ing. (FH) Richardsreut, leitender Angestellter
209	<b>Fierlings, Jörg</b> Neidlingerberg, Facharzt Anästhesie
210	<b>Weber, Karl-Heinz</b> Waldkirchen, Lagerist
211	<b>Höng, Franz</b> Unterhöhenstetten, Werkzeugeinsteller
212	<b>Hofmann, Irmingard</b> Schiefweg, Sozialpädagogin
213	<b>Vos, Uwe</b> Dipl. Forstwirt Sickling, Forstsachverständiger
214	<b>Vaterl, Bernhard</b> Schiefweg, Polizeibeamter
215	<b>Möller, Gerd</b> Frischeck, leitender Ministerialrat a. D.
216	<b>Fuchs, Max</b> Dipl. - Hdl. Waldkirchen, Lehrer
217	<b>Exl, Karl-Heinz</b> Waldkirchen, Pensionär
218	<b>Bauer Alois</b> Waldkirchen, Rettungsassistent
219	<b>Nigl-Höng, Christine</b> Unterhöhenstetten, Altenpflegerin
220	<b>Waschinger, Silvia</b> Neidlingerberg, Hausfrau
221	<b>Liebl, Michael</b> Waldkirchen, Pensionär
222	<b>Schachinger, Barbara</b> M.A. Neidlingerberg, Ethnologin
223	<b>Süß, Josef</b> MSc Schiefweg, Master of Social Work

Liebe Waldkirchner Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sechs Jahre sind seit der letzten Wahl vergangen, und, sind wir mal ehrlich, die Forderungen, welche fast alle politischen Parteien damals erhoben haben, sind nicht erfüllt worden. Gerne hätten wir von der SPD die Lösung der Probleme und die Förderung von vielen Belangen stärker angeschoben, aber zwei Räte von 24 in einem Stadtparlament sind halt keine Macht, welche Bäume ausreißen kann. Wir bedauern, dass so vieles liegen geblieben ist, nicht ordentlich erledigt wurde, dass so viele gute Ideen ungehört blieben.

So müssen noch immer viele von Ihnen an ihren Arbeitsplatz pendeln, weil ein attraktives Gewerbegebiet erst noch ausgewiesen werden muss, durch welches Arbeitsplätze geschaffen werden können. Dabei ist die Bereitstellung einer ordentlichen Breitbandversorgung eine Aufgabe von höchster Priorität.

Die Nahwärmeversorgung **einiger Gebäude in der Stadt ist eine feine, saubere Sache.** Gerne hätten so manche weitsichtige **Waldkirchner sich bei einem Bürgermodell „Nahwärme für unsere Stadt“ engagiert, das fragwürdige Einschreiten des Landkreises** verhinderte dies, und die Verantwortlichen unserer Stadt resignierten dabei kampfflos! Dabei kann eine Energiewende nur unter Mitwirkung der Bürger gelingen.

**Halbherzig wurde das Projekt „Belebung der Innenstadt“ in Angriff** genommen. Der Kanal, der längst fertig hätte sein sollen, ist jetzt wichtiger als der Marktplatz. Das ist so verkehrt nicht, aber eine Stadt wie die unsere könnte eigentlich beides mit Elan und Phantasie vorantreiben. Gute Ideen sind ja vorhanden.

Noch immer wartet unsere Tourismusbranche **auf ein schlüssiges** Konzept, welches eine Belebung auf diesem Gebiet ermöglicht. Das sollte eigentlich Chefsache sein und bei der sorgfältigen Ausschilderung neuer Wanderwege beginnen und bis zur Bemühung um eine Bereicherung unserer Hotellandschaft reichen.

Unsere Schulen sind unser Stolz, doch wurde mit dem Bau der neuen Förderschule ein gravierender Verstoß gegen die internationale Vereinbarung zur Inklusion begangen. Im Sinne der Betroffenen muss diese Vereinbarung Plan und Aufgabe der Stadt werden. Genau so muss die Generalsanierung unseres staatlichen Berufsbildungszentrums zur dauerhaften Standortsicherung in Waldkirchen führen.

Die Wiederbelebung der Ilztalbahn ist ein wunderbares Beispiel für bürgerliches Engagement, welches Anerkennung und Förderung in hohem Maße verdient. Hier hat die Stadtspitze die nötige Hilfestellung verweigert, hat Chancen und Potential der Bahn ignoriert, und jegliche Unterstützung abgelehnt. Jetzt ist es besonders wichtig, unserer Bahn auch politisch den Rücken zu stärken!

Liebe Waldkirchner, es gäbe noch viel anzuführen. Sei es eine Auffrischung des kulturellen Lebens, die Intensivierung der Jugendarbeit, die Ausweitung des Citybusses in die Fläche, mehr Verkehrssicherheit **in den Dörfern usw. usw. Doch fehlt uns hier** der Platz dafür. Umfangreiche Informationen zu unseren Vorhaben finden Sie daher auf unserer Homepage:

[www.spd-waldkirchen.de](http://www.spd-waldkirchen.de)

Gerne legen wir uns in den nächsten sechs Jahren für Sie und unsere Stadt ins Zeug, aber denken Sie auch daran: Zwei Stadträte sind zu wenig! Deswegen bitten wir um Ihre Stimme!